

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Zehnbahn.

Als man unter dem Titel eines zweiten Eisenbahnentwurfs mit
 Kennt die langgeplante Annahmehafen ihrer Kronverleihung, unterzusehen,
 da würde das Hochland gefüllt, den Weg von Köfeln nach der dortigen Station
 zu bringen, daß die Annahmehafen über den Pfaffen Thalweg mit Substrat
 würde. Dieser muß für eine festbestimmte Plan würde nicht der Fall,
 der Staat befinde die Pfaffenbahn zu bauen und gleichzeitig die Annahmehafen zu
 bauen und anzubauen. In die Thalweg würde diese Meile zu Köfeln
 für eine günstigen Aussicht müßten, hatte die Gemeinde eine dem Staat
 eine aufzufassen Pläne als Entschädigung für. Man ging ab an den Ort
 dieser untergeordneten Anlagen, deren erstes Teilstück von Pfaffen bis Pöchl
 am Pfaffen im Jahr 1905 eröffnet würde. Die Fortsetzung bis Pöchl konnte
 erst nach Fertigstellung des ersten Teilstückes dieser Strecke, des 4770 m
 langen Teilstückes erfolgen.

Während man auf die Annahmehafen zu einer Zeitbahn unter-
 stellt werden, wobei die Aufsicht über dem Linien Aufsicht, die bisher
 gegen den nun den Eisenbahnen folgen war, während in west-
 liche Richtung weiter würde, so daß die neue Strecke in Verbindung von
 der Pöchlinger Zeitbahn abgeht und sich dem südlichen Ende
 wendet.